

Beitrag von Birgit Ellinghaus

**Von:** alba Kultur - Birgit Ellinghaus [mailto:birgit@albakultur.de]

**Gesendet:** Sonntag, 9. Juli 2017 17:18

**An:** 'Reiner Michalke | STADTGARTEN'

**Cc:** ifm-verteiler@googlegroups.com

**Betreff:** AW: Einladung zum 1. Szenetreffen global-lokaler Musik Köln am 18.07.2017

Lieber Reiner,

vielen Dank für Deine Nachricht. Ich antworte über den ifm-Verteiler, damit auch gleich alle Musiker, die sich auch von Deinen Fragen angesprochen fühlen, mitlesen können.

Ich bin nicht die Musikpolizei, die die Definition für eine etwaige Musiksparte vornimmt. Ich persönlich bin Kuratorin, so wie Du auch - und habe meinen persönlichen Kompass bei meiner Arbeit. Dieses persönliche Arbeitsfeld ist der Grund Deines und meines Engagement im ifm.

Definitionen von künstlerischen Kontexten, Formen, Sparten und Organisationenformen sollten schon dem musikwissenschaftlichen und kulturpolitischen Dialog überlassen bleiben. Das Netz ist nicht allwissend und nicht ausreichend als Referenzquelle und der Artikel der TAZ ist auch schon angejährt. Zwischenzeitlich hat es international und in Deutschland doch viele weitere Debatten auf Musikmeetings, Festivals und anderen geeigneten Foren gegeben. Diese werde ich jetzt an dieser Stelle nicht referieren, da dies zu weit führen würde und nicht der Komplexität des Themas angemessen ist. Bei Interesse kann ich sicherlich gerne bilateral dem ein oder anderen einige Tipps für entsprechende Recherchen, Konferenzen, Texte, Bücher, Websites etc. geben.

Ich persönlich halte es bei Selbstorganisationen im Kulturbereich mit den völkerrechtlichen Bedingungen und Verfahren, die die UNESCO in der Konvention zum Schutz und zur Förderung der kulturellen Vielfalt gefasst hat (u.a. Präambel zum Recht auf kulturelle Selbstbestimmung und §11 Partizipation von Akteuren der Zivilgesellschaft).

Und natürlich gilt es auch für die traditionellen Musiken des superdiversen immateriellen Kulturerbes, dass ihr Akteure Teil der Musiklandschaft sind - zumal in Köln, wo der Rheinische Karneval in allen Spielarten (damit auch der Musik) von der UNESCO entsprechend gewürdigt wurde.

In diesem Sinne ist es an den Akteuren global-lokaler Musiken in Köln sich selbst über eine gemeinsame Basis der Selbstorganisation zu verständigen. Dazu ist die Einladung für das Treffen am Dienstag 18.07.2017 ausgesprochen.

Viele Grüsse

Birgit

\*\*\*\*\*

alba KULTUR

director: Birgit Ellinghaus

Zwirnerstr. 26

D - 50678 Cologne

fon: +49.221.813211

fax: +49.221.811053

email: [birgit@albakultur.de](mailto:birgit@albakultur.de)

[www.albakultur.de](http://www.albakultur.de)

[www.he-productions.de](http://www.he-productions.de)

[www.klangkosmos-nrw.de](http://www.klangkosmos-nrw.de)

[www.globalflux.de](http://www.globalflux.de)

[www.globale-musik.de](http://www.globale-musik.de)

\*\*\*\*\*